Neue Häuser für das Ferienhausgebiet: Beratungen starten

Aufstellung der Bebauungspläne empfohlen

OTTERNDORF. Das Otterndorfer Ferienhausgebiet soll wachsen. Der Bauausschuss hat nun jeweils einstimmig die Aufstellung der Bebauungspläne „Norderteiler Weg“ und „Philosophenweg“ empfohlen.

Der aus Dänemark stammende Investor Sven Hollesen will bekanntlich für neuen Schwung im Tourismus in Otterndorf sorgen und einen höheren Millionenbetrag in den Bau von Ferienhäusern stecken. In der Parteienlandschaft herrscht Einigkeit darüber, dass die etwa sechs Hektar große Fläche hinter der Spiel- und Spaßscheune und ein rund 1,2 Hektar großes Areal am Norderteiler Weg, nördlich des Empfangsgebäudes des Dancenters, für den Bau von Ferienhäusern freigegeben werden.

Für die konkreten Beratungen ist jetzt sozusagen der Startschuss gefallen. Die Mitglieder des Bauausschusses empfahlen einstimmig, Maßnahmen zur Aufstellung der Bebauungspläne einzuleiten. Details zur Art und Gestaltung der Häuser werden in den kommenden Ausschusssitzungen diskutiert. Carsten Nickel (FDP) nutzte die Gelegenheit, schon einmal Wünsche zu äußern: Er möchte eine „an Otterndorf angepasste Bebauung“, und zwar „nicht zu dicht“. Für Ursula Holthausen (SPD) ist besonders wichtig, die Bürgerinnen und Bürger ins Boot zu holen. Dem Investor müssten klare Rahmenbedingungen vorgegeben werden.

Ein Blick zurück: Bereits im Sommer 2017 wurde die Absichtserklärung für das Projekt gemeinsam mit der Weser-Elbe-Sparkasse und der Stadt Otterndorf von Hollesen vorgelegt.

Im Frühjahr 2018 schlugen die Wellen in der Otterndorfer Bevölkerung hoch, als Pläne bekannt wurden, dass Ferienhäuser im Spielplatz- und Erholungsbereich am Badesee errichtet werden sollen. Auf einer Bürgerversammlung gab es im März 2018 an die Stadt Otterndorf und Investor Hollesen die deutliche Botschaft, dass die Spielplatz- und Freizeitfläche auf jeden Fall unberührt bleiben müsse. Danach wurde es wieder ruhig um die Ferienhaus-Pläne von Hollesen. Im April 2020 hat der dänische Investor die Traditionsgaststätte „Elbterrassen“ am Seglerhafen gekauft. Dort soll ein Hotel mit Veranstaltungsbereich und Gastronomie entstehen, so die Pläne. (man)

Hinter der Otterndorfer Spiel- und Spaßscheune sollen Ferienhäuser gebaut werden. Wie die Häuser aussehen werden, sollen die kommenden Beratungen ergeben.
Foto: Mangels